

Produktname: Apaf-1 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab06988**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	135kDa

Antigen-Informationen

Genname	APAF1
Alternative Namen	APAF1; KIAA0413; Apoptotic protease-activating factor 1; APAF-1
Gen-ID	317.0
SwissProt ID	O14727
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von der internen Region des humanen APAF1 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 501–550

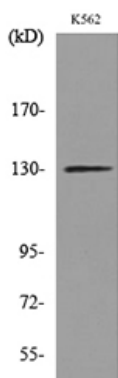
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein zytoplasmatisches Protein, das die Apoptose einleitet. Dieses Protein enthält mehrere Kopien der WD-40-Domäne, eine Caspase-Rekrutierungsdomäne (CARD) und eine ATPase-Domäne (NB-ARC). Nach Bindung von Cytochrom c und dATP bildet dieses Protein ein oligomeres Apoptosom. Das Apoptosom bindet und spaltet das Präproprotein der Caspase 9, wodurch dessen reife, aktivierte Form freigesetzt wird. Aktivierte Caspase 9 stimuliert die nachfolgende Caspase-Kaskade, die die Zelle zur Apoptose verpflichtet. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Domäne: Die CARD-Domäne vermittelt die Interaktion mit APIP., Funktion: Oligomeres Apaf-1 vermittelt die Cytochrom-c-abhängige autokatalytische Aktivierung von Pro-Caspase-9 (Apaf-3), was zur Aktivierung von Caspase-3 und zur Apoptose führt. Diese Aktivierung erfordert ATP. Isoform 6 ist weniger effektiv bei der Induktion von Apoptose. Induktion: Durch E2F und p53 in apoptotischen Neuronen. Ähnlichkeit: Enthält 1 CARD-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 NB-ARC-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 13 WD-Repeats. Untereinheit: Monomer. Oligomerisiert nach Bindung von Cytochrom c und dATP. Oligomeres Apaf-1 und Pro-Caspase-9 binden über ihre jeweiligen NH₂-terminalen CARD-Domänen aneinander, wodurch reife Caspase-9 aus dem Komplex freigesetzt wird. Pro-Caspase-3 wird durch Interaktion mit Pro-Caspase-9 in den Apaf-1-Pro-Caspase-9-Komplex rekrutiert. Interagiert mit APIP. Gewebespezifität: Ubiquitär. Die höchsten Expressionsniveaus finden sich in der Milz und den peripheren Blutleukozyten von Erwachsenen sowie im fetalen Gehirn, der Niere und der Lunge. Isoform 1 wird im Herzen, der Niere und der Leber exprimiert.

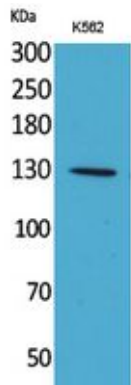
Forschungsbereich

p53; Apoptosehemmung; Mitochondriale Apoptose; Apoptose-Übersicht; Alzheimer-Krankheit; Parkinson-Krankheit; Amyotrophe Lateralsklerose (ALS); Huntington-Krankheit; Kleinzelliges Lungenkarzinom;

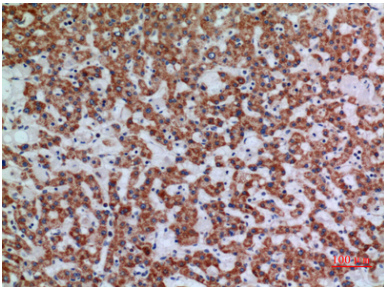
Bilddaten



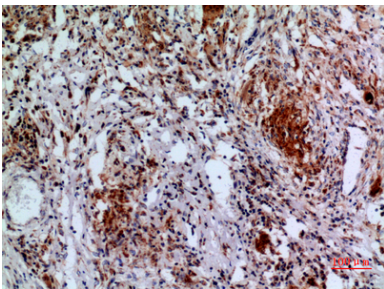
Western-Blot-Analyse von Lysat aus K562-Zellen unter Verwendung des APAF1-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von K562-Zellen mit einem polyklonalen Apaf-1-Antikörper. Der Sekundäantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lebergewebe, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungengewebe, Antikörperverdünnung 1:100